



Pressemitteilung ZG-1110, Wenden, 10.05.2011

Zweiter OZ-Workshop in Taiwan

113 Teilnehmer aus 5 Ländern diskutierten (Nano-) Werkstoffe für die Zukunft

Wenden/Tainan.

Über 100 Vertreter aus Wirtschaft und Forschung/Lehre trafen sich am Donnerstag, den 28 April in Tainan, im Süden von Taiwan zum OZ-Workshop 2011 bei der Firma Solartech.



OZ-Workshop 2011

at Solar Applied Materials Technology Corp.

April 28, 2011, Taiwan



Hierbei handelte es sich bereits um den zweiten Workshop, nachdem die erste dieser Veranstaltungen letztes Jahr am 5. May stattfand. Dieses Mal füllte der Vortragskalender bereits einen ganzen Tag und auch die Teilnehmerzahl hat sich insofern verdoppelt. Wieder war die Entscheidung für den Workshop kurzfristig im Rahmen des vorangegangenen German-Japanese Symposium on Nanostructures (OZ-11) gefallen, welches wie immer Anfang März und diesmal turnusgemäß in Kusatsu in Japan stattfand. Dazu war der Präsident von Solartech (Solar Applied Materials Technology Corp.), Dr. Chien-Yung Ma freundlicherweise bereit, die Begrüßungsansprache zu halten.



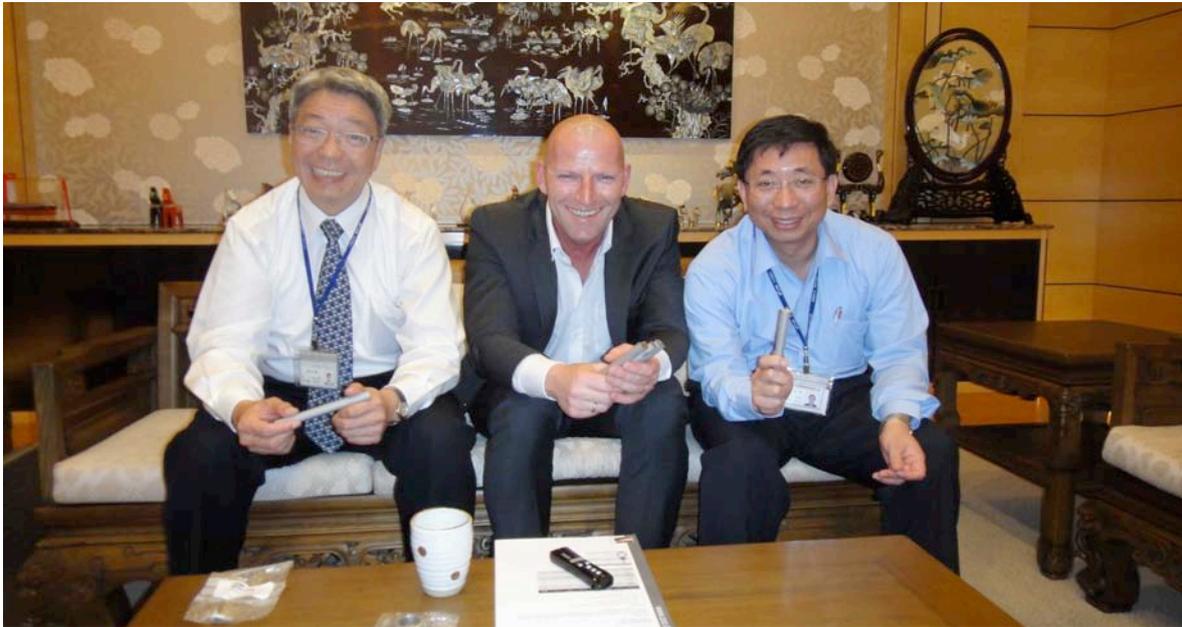
*Solartech main administration building,
location of the Workshop*



one of Solartech's manufacturing facilities in Tainan

Solartech ist als wichtiger Anwender von Nano (struktur)-Technology in Asien ein idealer Partner für solche OZ-Veranstaltungen. Derzeit beschäftigt Solartech 1.450 Mitarbeiter in Taiwan und China und ist einer der Weltmarktführer für Sputter-Targets für Dünnschicht-Applikationen. Die hergestellten Werkstoffe und Targets werden in der Datenspeicher-, Halbleiter-, Optoelektronik- und Photovoltaik-Industrie verwendet. Das sehr junge Unternehmen befindet sich auf gewaltigem Expansions- und Erfolgskurs was sich

aktuell darin widerspiegelt, dass derzeit auf 153.000 qm in Tainan-County und auf 32.000 qm am Hauptstandort eine Futur-Fabrik neben der anderen errichtet wird. Nach der Gesamtfertigstellung in 2 Jahren sollen 2.000 Mitarbeiter mehr in Taiwan beschäftigt sein.



*Mit der ersten verfügbaren Zentallium®-Qualität in Händen, v.l.n.r:
Howard Chen, Chairman & CEO, Solar Applied Materials Technology Corp.
Prof. Dr. Henning Zoz, Geschäftsführer, Zoz Group
Dr. Chien-Yung Ma, President & COO, Solar Applied Materials Technology Corp.*

Zu und bei alledem besonders beeindruckend ist die angewandte Solartech-Philosophie einen geschlossenen Kreislauf von Produktion und Rückgewinnung & Raffinierung im Einklang mit Umwelt zu bilden. Das deckt sich genau mit der OZ-Philosophie wo angewandte Materialforschung die Antworten für die wesentlichen Zukunftsfragen nach Energieverfügbarkeit und einem sauberen Planeten gibt, geben muss und geben wird.

Auf Einladung von Dr. Ma von Solartech sowie von den OZ-Organisatoren Prof. Dr. Kei Ameyama, Executive Director an der Ritsumeikan Universität (Rits) in Kusatsu/Kyoto in Japan und Prof. Dr. Henning Zoz, Geschäftsführer der Zoz Group mit Hauptsitz in Wenden und Chair-Professor an gleicher Universität kamen dann Teilnehmer aus Deutschland, den USA, Japan, Korea und natürlich aus Taiwan in Tainan zusammen um einen Tag über jüngste Errungenschaften und Zukunftsvisionen unter dem Hintergrund zu diskutieren, als dass wir verfügbare Ressourcen nicht vermehren aber eben Leistung von Werkstoff und Anwendung i. d. R. durch Einstellung von „mehr Funktion“ mit „weniger“ Werkstoff gewaltig steigern können. Miniaturisierung in Nano-Dimension lautet hier das Schlagwort.



OZ-Workshop Eröffnung

Nach kurzen Eröffnungsansprachen durch Solartech's CEO & Chairman Howard Chen sowie Dr. Ma und Dr. Zoz begann die Arbeit: Prof. Dr. Masahiro Yoshimura vom Tokyo Institute of Technology in Japan und von der National Cheng Kung Universität in Taiwan traf mit seinem Workshop-Eröffnungsvortrag „Verträgliche Herstellung von Hochleistungs-Keramiken für

eine nachhaltige Gesellschaft“ genau ins Thema. Im Anschluß erklärte Dr. Alex Rou, Direktor bei Solartech, am Beispiel der „Chronologischen Technologie-Entwicklung der Festplattendatenträger-Target-Herstellung“ wie genau Funktionsträger bei höherer Leistung kleiner wurden und werden. Jens Huber von der Firma Dr. Fritsch Powder Shaping Technologies berichtete über ein innovatives Sinterverfahren welches als „Direktes Heißpressen“ von gleicher Firma entwickelt und vertrieben wird.



Veranstalter und Referenten des OZ-Workshops, v.l.n.r.:

Dr. Chien-Yung Ma, Tatsuya Sekiguchi, Howard Chen, Prof. Dr. Masahiro Yoshimura, Prof. Dr. Henning Zoz, Dr. Jung-Gu Lee, Jens Huber, Dr. Alex Rou and Prof. Yung Chun Lee (Prof. Dr. Tri-Rung Yew fehlt auf diesem Bild)

Quasi aus der Nachbarschaft referierte Prof. Yung Chun Lee von der National Cheng Kung Universität in Tainan über ein Entwicklungsprojekt zur zerstörungsfreien Prüfung von planaren und zylindrischen Sputter-Targets mittels Ultraschall durchgeführt für und mit Solartech. Nach dem Mittagessen im „Solartech Cafe“ erklärte M. Sc. Tatsuya Sekiguchi vom Zoz-Rits Center in Kusatsu/Japan und Doktorand an der Ritsumeikan Universität mit seinem Vortrag „Mikrostruktur-Design als neues Konzept für innovative Pulver-Technologie“ wie man Gradient-Struktur mikro- und nanoskalig einstellen kann um maßgeschneiderte Werkstoffeigenschaften zu erreichen.



*„im Einklang mit der Natur“
nicht nur im „Solartech Cafe“*



Mittagszeit, junge Wissenschaftler bei Solartech

Dr. Jung-Gu Lee vom Korea Atomic Energy Research Institut (KAERI) in Daejeon/Korea berichtete anschließend über die jüngsten Aktivitäten bei KAERI in Sachen Nano-Technologie. Sein Übersichts Vortrag reichte von Synthese bis zur Verarbeitung von Nano-Pulvern wie z. B. „Gepulste Draht-Verdampfung“ und „Magnetisch gepulste Verdichtung“. Im vorletzten Vortrag dieses vollgepackten Tages bezog sich Frau Prof. Dr. Tri-Rung Yew von der Tsing Hua Universität in HsinChu/Taiwan mit dem Vortragstitel „Nanomaterialien für Photovoltaik und Biologische Anwendungen“ ebenfalls eine weites Feld von Schichten für

Solarzellen bis zu einer mikrobiologischen Brennstoffzelle hier als sinnvolle Kombination von Bakterien und Nanomaterial. Zum Schluss referierte Dr. Henning Zoz über Philosophie und Herausforderung für die Zukunft inklusive der Werkstoffe, Prozesse und der Technologie welche für zukünftige Energie und emissionsfreie Mobilität notwendig ist und sein wird.



Prof. Dr. Tri-Rung Yew referiert über „Nanomaterialien für Photovoltaik und Biologische Anwendungen“



closing remarks by President Dr. Ma

Nach einem kurzen Abendessen wurde der Workshop mit einem Ausflug zur bedeutensten historischen Stätte in Tainan beendet. Dort, wo heute der Chihkan Tower steht erbauten die Holländer 1653 das "Fort Provintia" welches später von den Chinesen umgebaut und in "Turm/Feste der rothaarigen Barbaren" umbenannt wurde. Ein ebenfalls geplanter Besuch des "Anping Old Fort" musste aufgrund von zu langen Diskussionen während des Workshops ausfallen. Das könnte dann nächstes Mal wieder auf dem Plan stehen.



Ausflug zum "Chihkan Tower", Dr. Ma und Ms. Orin Huang im Vordergrund, Herr. Huber und Terry F. Chang im Bildhintergrund (linke Aufnahme)

Aufgrund der positiven Entwicklung überlegen Prof. Ameyama, Dr. Ma und Dr. Zoz derzeit ob der OZ-Workshop bei Solartech in Taiwan als jährlich wiederkehrende Veranstaltung immer einige Wochen nach der OZ-Konferenz in Japan/Deutschland eingerichtet werden sollte. Die Organisation vor Ort wurde von Ms. Orin Huang (President Office Solartech) sowie von Dr. Terry F. Chang (Zoz Taiwan) hervorragend durchgeführt. Die Proceedings (Workshopbeiträge, Fotos etc.) zum Workshop werden in ca. 14 Tagen in Form einer CD an alle Teilnehmer versandt und können dann auch gegen eine Schutzgebühr von € 15,00 inklusive Post-Zustellung an jeden Ort dieser Erde bei der Zoz Group und nur online per www.zoz.de bestellt werden.

Auf gleicher Webseite findet sich bereits jetzt eine Bildergalerie zum OZ-Workshop 2011 at Solartech.